

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2018

Ausgegeben am 27. Dezember 2018

Teil I

105. Kundmachung: Aufhebung einer Wortfolge in § 42b Abs. 4 Z 8 des Urheberrechtsgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

105. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung einer Wortfolge in § 42b Abs. 4 Z 8 des Urheberrechtsgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953 – VfGG, BGBl. Nr. 85/1953, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 29. November 2018, G 296/2017-10, dem Bundeskanzler zugestellt am 19. Dezember 2018, zu Recht erkannt:

- „1. Die Wortfolge "die Speichermedienvergütung 6% dieses Preisniveaus für Speichermedien und" in § 42b Abs. 4 Z 8 Bundesgesetz über das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Kunst und über verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz), BGBl. Nr. 111/1936 idF BGBl. I Nr. 99/2015, wird als verfassungswidrig aufgehoben.
2. Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.“

Kurz

